

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales-dk/delmenhorst/artikel/789467/delmenhorster-hautarzt-trotz-insolvenz-weiter-fuer-patienten-da>

Ausgabe: Delmenhorster Kreisblatt

Veröffentlicht am: 13.10.2016

*Insolvenzverfahren eröffnet*

## Delmenhorster Hautarzt trotz Insolvenz weiter für Patienten da

von Michael Korn



**Delmenhorst. Am Praxisbetrieb lag es nicht, seine Patienten und Mitarbeiter müssen sich keine Sorgen machen: Der bekannte Delmenhorster Hautarzt Dr. Manfred Thelen sieht gute Chancen, seine Zahlungsunfähigkeit zu überwinden. Das Amtsgericht hat jetzt laut einer öffentlichen Bekanntmachung über sein Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet.**

Das Amtsgericht Delmenhorst hat am 1. Oktober 2016 laut einer amtlichen Bekanntmachung das Insolvenzverfahren über das Vermögen des bekannten Delmenhorster Hautarzt Dr. Manfred Thelen (69) eröffnet. Thelen sowie der Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Berend Böhme (Bremen), bekräftigten auf dk-Anfrage, dass die Praxis an der Oldenburger Straße komplett in allen Bereichen fortgeführt werde und Patienten und Mitarbeiter keinerlei Einschränkungen in Kauf nehmen müssten.

Der Praxisbetrieb sei auch nicht Ursache für die schon länger zurückliegende Zahlungsunfähigkeit Thelens. Diese sei einer fehlgeschlagenen Investition im privaten Bereich geschuldet. Die Praxis mit angeschlossenem Schönheitszentrum sowie Laserzentrum funktioniere gut und stabil und werde uneingeschränkt weitergeführt. Die zwölf Mitarbeiterinnen inklusive Auszubildende seien von Anfang an über die Insolvenz informiert gewesen und nach wie vor „hoch motiviert“. Sie hätten bereits Insolvenzausfallgeld erhalten und würden jetzt aus den Erträgen entlohnt. Thelen ergänzte, es sei jetzt eine Assistenzärztin als hoch qualifizierte Hautmedizinerin voll eingestiegen. Zur Auslastung sagte er, es gebe eine Warteliste über die nächsten sechs Wochen. Notfälle würden gleichwohl behandelt. Thelen, der bereits seit 27 Jahren für seine Patienten in Delmenhorst da ist: „Die Praxis wirft Gewinn ab!“

Laut Böhme ist angestrebt, das Insolvenzverfahren vorzeitig zu beenden. Dies müsse noch mit den Gläubigern abgestimmt werden. Vor dem Insolvenzgericht wird am 19. Dezember eine Gläubigerversammlung stattfinden, bei der unter anderem die angemeldeten Forderungen geprüft werden.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.